

Patienteninformation

Narbenbruch Operation



Abteilung Allgemein-/ Viszeral -und Minimal Invasive Chirurgie
(Dr. U. Widmaier)

Liebe Patientin/lieber Patient

Sie sind in der chirurgischen Abteilung der Kreisklinik Günzburg an einem Narbenbruch operiert worden. In diesem Merkblatt wollen wir Ihre wichtigsten Fragen zum Verhalten nach dieser Operation erläutern.

1) Vorbereitung für die Operation:

Sofern Sie vor der Operation geplant über unserer Sprechstunde aufgenommen wurden, erhalten Sie Unterlagen, Termine zur Aufnahme und Hinweise zur Nüchternheit vor der Operation. Im Allgemeinen werden Sie bereits ambulant dem Narkosearzt zur Vorbereitung vorgestellt.

Bringen Sie bitte alle Unterlagen zur Operation wieder mit.

Die Vorbereitungen zur Operation bei Einweisung über die Notaufnahme werden Ihnen vom dortigen Team erläutert.

2) Aufstehen und Nahrungsaufbau nach der Operation:

Das frühe Aufstehen nach der Operation ist erwünscht. Das Stationspersonal bietet Ihnen hierbei am Anfang bei Unsicherheiten gerne Hilfestellung.

Im Regelfall wird mit dem Nahrungsaufbau am Abend des OP Tages begonnen. Eine spezielle Diät muß nach der Operation nicht eingehalten werden.

3) Op- Wunde:

Im Allgemeinen wird die Narbe mit resorbierbarem Nahtmaterial genäht, so dass ein Fadenzug nicht notwendig wird. Bei Wundverschluss mit entfernbar Material (Klammern, Fäden) sollte dieses ca. am 12.- 14. Tag bzw. nach Maßgabe des Operateurs entfernt werden. Bei Unsicherheiten bitten wir Sie das ärztliche oder pflegerische Personal hierzu nochmals anzusprechen. Das Duschen ist bereits am 2. postop. Tag möglich. Danach sollen die Pflaster gewechselt werden. Falls bei der Operation ein Schlauch zur Ableitung von Wundsekret eingelegt wurde, wird dieser meist am 1.- 3. Tag nach der OP entfernt.

4) Körperliche Belastung und Arbeitsfähigkeit:

Nach einer Narbenhernien Operation sollten Sie auf schwere körperliche Arbeit und das Heben von Lasten > 5kg für ca. 6 Wochen verzichten. Je nachdem wie die Narbenhernie im Rahmen der Operation versorgt wurde (Naht, Kunststoff Netz) kann sich die Zeitspanne bis zur Aufnahme körperlicher Belastung auch verlängern. .

5) Sport:

In Abhängigkeit von den hierbei auftretenden Belastungen sollten sie sportliche Tätigkeiten mit dem ärztlichen Personal vor der Entlassung absprechen

6) Wundschmerz:

Grundsätzlich empfindet jeder Patient Schmerzen anders. Spätestens 3 Wochen nach der Operation sollten die Schmerzen jedoch abgeklungen sein.

Haben Sie **zunehmende Schmerzen** nach anfänglicher Beschwerdebesserung, besteht eine **Rötung** der Wunde, **Fieber** oder **Wundsekretion**, wenden Sie sich bitte umgehend an uns oder Ihren Hausarzt.

Sollten weitere Fragen oder Unsicherheiten bestehen, stehen Ihnen die ärztlichen Mitarbeiter der Chirurgischen Abteilung jederzeit zur Verfügung.